

PRESSEMITTEILUNG

M100 Sanssouci Colloquium 2009

Hans-Dietrich Genscher erhält M100 Medien Preis 2009

Preisverleihung am 15. September 2009 im Rahmen des M100 Sanssouci Colloquiums in Potsdam

Potsdam, 31. August 2009. Den M100 Medien Preis erhält in diesem Jahr der ehemalige Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, **Hans-Dietrich Genscher**. Das gab Potsdams Oberbürgermeister **Jann Jakobs** am Montag auf der Pressekonferenz des M100 Sanssouci Colloquiums in Potsdam bekannt.

„Hans-Dietrich Genscher hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit als Außenminister der Bundesrepublik Deutschland immer für die Entspannungspolitik zwischen Ost und West eingesetzt“, so Jakobs. „Er hat damit sowohl den Fall der Mauer als auch die deutsche Wiedervereinigung maßgeblich befördert. Er ist insbesondere durch sein Auftreten im Sommer und Herbst 1989 für viele Menschen eine Symbolfigur der deutschen Wiedervereinigung geworden, aber auch eine Symbolfigur der Verständigung zwischen den Völkern in der Welt. Es ist uns ein großes Bedürfnis, ihn gerade in diesem Jubiläumjahr zu würdigen und es ist uns eine große Ehre, ihn als Träger des M100-Medienpreises präsentieren zu dürfen.“

Der Preis wird ihm vom Beirat des M100 Sanssouci Colloquiums „in Würdigung seines Verdienstes um die Verständigung zwischen den Völkern der Welt, für seinen beharrlichen Einsatz für Recht und Freiheit und für seine herausragende Rolle bei der Überwindung der deutschen und europäischen Teilung“ verliehen.

Mit dem M100 Medien Preis wird jährlich eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die in Europa und der Welt „Fußspuren“ hinterlassen hat. Die Auszeichnung steht für Verdienste um den Schutz der freien Meinungsäußerung und die Vertiefung der Demokratie in Europa und der Welt sowie für besondere Verdienste um die internationale Verständigung und Kommunikation. Die bisherigen Preisträger waren **Lord Foster**, Architekt (2005), **Dr. Bernard Kouchner**, Gründer der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ und französischer Außenminister (2006), **Bob Geldof KBE**, Musiker, Afrika-Aktivist und Gründer von Live AID (2007) und **Ingrid Betancourt**, franko-kolumbianische Politikerin (2008).

Der M100 Medien Preis ist der Abschluss der internationalen Medienkonferenz **M100 Sanssouci Colloquium**, die einmal im Jahr führende Redakteure und Journalisten, Meinungs- und Medienmacher, Publizisten und Politiker nach Potsdam zu intensiven Gesprächen einlädt. Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet **„Muslim Media and Muslims in the Media“**. Im Zentrum der Konferenz stehen folgende Fragestellungen: Wie berichten westliche Medien über Muslime und wie wird die Berichterstattung unter Muslimen in Europa aufgenommen? Welche Medienangebote werden von muslimischen Minderheiten wahrgenommen? Wie beeinflusst diese Berichterstattung die öffentliche Meinung und somit langfristig Integrationsprozesse in einem multikulturellen Europa?



POTSDAM MEDIA
INTERNATIONAL E.V.

Robert Bosch Stiftung



medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH



Werden wir Zeugen einer zunehmenden Entfremdung und sozialen Spaltung? Was kann im Falle von Krisen seitens Regierungen, Unternehmen und Medien besser gemacht werden?

Gefördert wird M100 in diesem Jahr maßgeblich von der **Robert Bosch Stiftung**, dem **Medienboard Berlin-Brandenburg** und der **Vodafone Stiftung Deutschland**.

Die **Vodafone Stiftung Deutschland** finanziert dabei exklusiv die Studie des **Institute for Strategic Dialogue** „Muslim Media and Muslims in the Media“, deren Ergebnisse während des Colloquiums am Morgen des 15. September in der Orangerie von Schloss Sanssouci vorgestellt werden. Die Studie konzentriert sich auf Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Unter anderem werden Migranten, die in der medialen und öffentlichen Debatte oft allgemein als „Muslime“ bezeichnet werden, nach ihren Medienpräferenzen befragt. Diese Migranten haben jedoch nicht unbedingt einen gemeinsamen religiösen Hintergrund, aber oft eine unterschiedliche geographische Herkunft.

Die Keynote Speech der Konferenz hält in diesem Jahr **André Azoulay**, Berater des marokkanischen Königs Mohammed VI. und Vorsitzender der Stiftung für den Dialog zwischen den Kulturen Anna Lindh. André Azoulay setzt sich seit über 30 Jahren für Frieden und Dialog zwischen der arabisch-muslimischen Welt und den jüdischen Gemeinden in Europa, Nordamerika und Marokko wie auch in den arabischen und jüdischen Diasporas weltweit ein. Für seine Verdienste wurde er unter anderem mit dem angesehenen Orden der französischen Ehrenlegion, Légion d'Honneur, ausgezeichnet.

Für **Lord Weidenfeld**, Mitinitiator und Chairman des M100 Sanssouci Colloquiums sowie Präsident des Institute for Strategic Dialogue, ist das Thema in diesem Jahr von besonderer Brisanz: „Wir stehen heute am Rande eines großen Scheidewegs der Weltgeschichte. Es muss uns gelingen, gemäßigten Stimmen in der islamischen Welt Gehör zu verschaffen, und dies ist Hauptaufgabe verantwortungsbewusster Medien im Osten und im Westen. Die Gespräche in Sanssouci spielen hier eine bedeutende, brückenbauende Rolle.“

Zu den Teilnehmern der hochkarätigen Konferenz zählen u. a. **Octavia Nasr** (CNN), **Jasim Al-Azzawi** (Al Jazeera English), **Abd al-Bari Atwan** (Al-Quds Al-Arabi), **Kristiane Backer** (Moderatorin), **John Burns** (New York Times London), **Kai Diekmann** (BILD), **Roger Köppel** (Weltwoche), **Christoph Lanz** (DW-TV), **Mathias Müller von Blumencron** (Der Spiegel), **Bertrand Pecquerie** (World Editor's Forum), **Dr. Tariq Ramadan** (European Muslim Network/Oxford University), **Flemming Rose** (Jyllands Posten), **Dr. Frank Schirmmacher** (FAZ), **Oktay Ekşi** (Hürriyet), **Denis MacShane MP** (Labour-Abgeordneter und von 2002 bis 2005 Minister für Europa-Angelegenheiten) und **Gwyneth Williams** (BBC World Service).

M100 wird von der **Landeshauptstadt Potsdam**, **Potsdam Media International e.V.** und dem **Institute for Strategic Dialogue**, London, veranstaltet und findet im Rahmen der Medienwoche Berlin-Brandenburg statt. Gefördert wird M100 in diesem Jahr maßgeblich von der **Robert Bosch Stiftung**, dem **Medienboard Berlin-Brandenburg** und der **Vodafone Stiftung**. In diesem Jahr wird das Colloquium zudem in Kooperation mit dem muslimischen Netzwerk **CEDAR** organisiert

Pressekontakt: Sabine Sasse, M100 Sanssouci Colloquium, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam, Tel: 0331-2010100, E-Mail: s.sasse@m100potsdam.org, www.m100potsdam.org



POTSDAM MEDIA
INTERNATIONAL E.V.

Robert Bosch Stiftung



medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

